Donnerstag, 9. Juni 2022 Klettgau/Reiat 19

## Beatrix Schrens virtuoses Spiel mit der Farbe

Die Vernissage zur Doppelausstellung in der Alten Schmiede und dem Rathaus Bsingen ermglichte eine Wiederbegegnung mit der Knstlerin Beatrix Schren und mit speziell ausgesuchten Bildern ihres Schaffens.

## **Wolfgang Schreiber**

BSINGEN. Vor und in der schmucken Galerie Alte Schmiede stauten sich die Besucherinnen und Besucher, die zur Vernissage der Ausstellung mit Werken der Malerin Beatrix Schren gekommen sind. Drinnen an den Wnden werden 28 kleinformatige Arbeiten gezeigt, abstrakte Aquarelle, in denen die Malerin mit viel Feingefhl den Zusammen hang der Farben auslotet. Farben transportieren Emotionen oder Stimmungen, sie widerspiegeln den Gemtszustand der Knstlerin, ihren Dialog mit der Umgebung und der Welt, in der sie sich bewegt, wie die Kunsthistorikerin Andrea Dietz in ihrer Einfhrung zur Aus stellung sagte.

Beatrix Schren wusste sich der herz - lichen Begrssungen und Komplimente der Vernissagegste kaum zu erwehren. Den Kunstfreundinnen und -freunden in der Region ist sie bestens bekannt. Nach ihrer ersten Ausstellung 1965 in der damaligen Galerie an der Stadt - hausgasse sind viele weitere gefolgt. Un

vergessen die von Hortensia von Roda kuratierte Ausstellung in Schleitheim, ebenso die Filzfiguren im Gipsstollen und im Schlossweiher-Wald Herblin gen. berrascht und hocherfreut zeigte sie sich, als ihr in der Alten Schmiede der Nachbarsjunge Albert Volpon, be gleitet von seiner Schwester Clara und im Hintergrund beobachtet von Mutter Katrin Volpon, einen grossen Blumen strauss berreichte. «Frau Schren ist unsere Nachbarin, und zusammen mit meinem Mann Vadym durften wir sie in ihrem Atelier besuchen», erluterte Kat rin Volpon die Geste mit dem Blumen strauss. Ein Beispiel fr die Wertscht zung und Beliebtheit der Knstlerin, welche sich auch im Besuch einer statt lichen Anzahl von Leuten aus Schleit heim zeigte. Die Knstlerin, die seit vie len Jahren in Feuerthalen lebt und arbeitet, ist als Beatrix Huber in Schleitheim aufgewachsen.

## Auch grosse Bilder haben Platz

Joachim Mierisch, der die Kunstaus - stellungen in der Alten Schmiede orga - nisiert und kuratiert, sagte bei der Er ffnung der Ausstellung, dass ihm beim ersten Besuch im Atelier der Knstlerin «ein unglaubliches Werk» entgegenge - leuchtet habe. Ursprnglich war gedacht, kleinformatige Werke der Knstlerin in der Alten Schmiede auszustellen, doch die grossformatigen Bilder seien «absolut faszinierend». Auch von diesen wollte er ausgewhlte Exemplare aus

stellen. Er besprach sich mit Joachim Weiss vom Bsinger Kunstforum, das Ausstellungen im Brgerhaus organi siert. Weiss und Brgermeisterin Schra ner seien sofort einverstanden gewesen, die grossformatigen Werke im Brger haus zu zeigen. Joachim Weiss erklrte den Vernissagegsten, die den Brger saal fllten: «So ist die 99. Ausstellung des Kunstforums Beatrix Schren ge widmet. Die 100. wird Klaus Antons gehren.» Klaus Antons war der erste Pr sident des im Dezember 1994 gegrnde ten Kunstforum Bsingen. Etwa 40 Aus stellungen haben unter seiner Regie stattgefunden.

## Inspiration aus Kolumbien

Gruppenportrts, von denen im Br gerhaus gleich mehrere betrachtet wer den knnen, sind neben den noch nie ausgestellten riesigen Leinwnden, welche ein Kolumbien-Trekking der Knstlerin verarbeiten, eine wahre Ent deckung. Was es mit diesen Gruppen portrts auf sich hat, erluterte die Kunsthistorikerin Andrea Dietz im grossen Brgersaal: «Beatrix Schren entdeckte die Fotografie als Mglichkeit intensiver Auseinandersetzung mit den Ahnen und mit dem Mensch als Indivi duum, beziehungsweise als Teil eines Kollektivs. Was auf den ersten Blick wie das Abmalen eines Fotos erscheint, ist eine konzentrierte, fast kontemplative Annherung an zurckgelassene Erin nerungen, an seelische Zustnde und



Die Knstlerin nahm die Blumen berrascht entgegen.

BILD WOLFGANG SCHREIBER

an das Hinterfragen unserer Existenz. Es ist eine Begegnung mit Krperspra - che, Gesichtszgen und ablesbaren Be - findlichkeiten der abgelichteten Perso - nen.»

In der Alten Schmiede ist die Ausstellung noch bis 26. Juni 2022 zu sehen, ffnungszeiten sind Samstag und Sonn

tag von 14 Uhr bis 17 Uhr und zustzlich am Donnerstag, 16. Juni, und Donnerstag, 23. Juni. Im Brgerhaus ist die Ausstellung bis 2. September 2022 zu den regulren ffnungszeiten des Rathauses zu sehen und zustzlich an den Samstagen des 11., 18. und 25. Juni, jeweils von 14 Uhr bis 17 Uhr.